



Regionales Übergangsmanagement 2018

Bundesweiter Fachkongress

Wann: 20. - 21. Juni 2018
Wo: Johanniskirche
Johannisbergstraße 1, 39104 Magdeburg
Gesamtmoderation: Wolfgang Beck

Programm

Erster Tag – Mittwoch, 20. Juni 2018

11:00 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Tee

11:30 Uhr

Eröffnung

Wolfgang Beck, Abteilungsleiter Arbeit und Integration im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

11:35 Uhr

Grußwort

Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

11:50 Uhr

Jugendberufsagentur: Von der Idee zur Umsetzung

Friedhelm Siepe, Geschäftsführer Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit

12:15 Uhr

Was geht ab? Es geht um uns!

Erwartungen der jungen Tagungsbeobachter/innen
Moderation: Martin Rietsch alias 2schneidig

12:40 Uhr

Mittagspause

13:40 Uhr	Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit in der Praxis: Empirische Befunde
	Susanne Kretschmer, Geschäftsführerin Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) (Landesnetzwerkstelle RÜMSA)
14:25 Uhr	Regionales Übergangsmanagement: Gewinn für die Kommunen?!
	Dr. Robert Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau
14:45 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Arbeitsgruppen (Teil I)
	<p>AG 1: Die Quadratur der Kreise: Von der Genese zur Realisierung</p> <p>AG 2: Stadt, Land, Web: Jugendberufsagenturen im ländlichen Raum</p> <p>AG 3: Kluge Köpfe, klug gesichert: Zusammen mit der regionalen Wirtschaft Fachkräfte gewinnen</p> <p>AG 4: Kooperation macht Schule: Schulen als Partner am Übergang</p> <p>AG 5: Future now! Junge Zugewanderte am Übergang in den Beruf</p>
17:15 Uhr	Pause
17:45 Uhr	Fachgespräch: Zwischen den Stühlen – Landespolitik zwischen Bundesgesetzgebung und kommunaler Selbstverwaltung
	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Alexandra Bläsche, Referatsleiterin Berufliche Bildung, Fachkräftepolitik im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg • Dr. Petra Hoffmann, Referatsleiterin Berufsorientierung, Übergang Schule-Beruf im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen • Dr. Kristin Körner, Referatsleiterin Fachkräfte, Berufliche Bildung im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt • Werner Wendel, Referent Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz • Margrit Zauner, Abteilungsleiterin Arbeit und Berufliche Bildung in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin
Ab 18:30 Uhr	Abendimbiss und Markt der Möglichkeiten
19:30 Uhr	Kulturelles Abendprogramm: Elephant's Foot (Band)



Zweiter Tag – Donnerstag, 21. Juni 2018

08:30 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Tee

09:00 Uhr

Arbeitsgruppen (Teil II)

- AG 6: Die Quadratur der Kreise: Von der Genese zur Realisierung.
Weitere Beispiele
- AG 7: Synergien statt Parallelstrukturen: Verzahnung mit Förderprogrammen und kommunalen Leistungen
- AG 8: Catch Me If You Can: Zugangswege zu schwer erreichbaren jungen Menschen und ihrem Umfeld
- AG 9: „Was geht bei dir so?“ - JBA jugendgerecht ausgestalten
- AG 10: Step by Step: Von der Schule in den Beruf

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Fachgespräch: Jugendberufsagentur 4.0 – Sind wir darauf vorbereitet?

- Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Abicht, Geschäftsführer Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung (isw)
- Prof. Dr. Stefan Iske, Professor für Pädagogik und Medienbildung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Susanne Kretschmer, Geschäftsführerin Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) (Landesnetzwerkstelle RÜMSA)
- Dr. Gert Kuhnert, Betriebsleiter Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis

12:15 Uhr

Was geht ab? Es geht um uns!

Eindrücke der jungen Tagungsbeobachter/innen
Moderation: Martin Rietsch alias 2schneidig

12:45 Uhr

Verabschiedung und Ausblick

Wolfgang Beck, Abteilungsleiter Arbeit und Integration im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

13:00 Uhr

Ausklang



Für mehr Information öffnen Sie den QR Code per Klick oder Scan.

<https://ruemsa.sachsen-anhalt.de>

Die Veranstaltung wird von der Landesnetzwerkstelle RÜMSA in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration organisiert und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.